

Protokoll	
Sitzung vom:	20.03.25
Ort:	Weststadthaus
Gremium:	Stadtteilforum West
TeilnehmerInnen:	s. Anwesenheitsliste
nächstes Treffen:	22.05.25
Moderation:	Hans-Jürgen Bittner
Protokoll:	Katja Heichele-Golkowsky
Tagesordnung	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Genehmigung Tagesordnung 3. Genehmigung Protokoll vom 20.02.25 4. Vorstellung der offenen Kinder -und Jugendarbeit und der mobilen Jugendarbeit im Ulmer Westen Referenten: Tobias Ullmann (Stadt Ulm, Abteilung Soziales, Hausleitung Jugendhaus "Inseltreff" Weststadt <u>und</u> Nicolas Frey (Stadt Ulm, Abteilung Soziales, Mobile Jugendarbeit) Gäste: Manuel Kaus (Stadt Ulm, Abteilung Soziales, Stellvertretender Sozialraumteamleiter SO/WE <u>und</u> Gerhard Humm, (Stadt Ulm, Abteilung Soziales, Sozialraumteamleiter SO/WE) 5. Berichte aus dem Gemeinderat 6. Berichte aus den Mitgliedsverbänden 7. Termine /Sonstiges 	

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung (keine Einwände)
3. Genehmigung Protokoll vom 20.02.25 (keine Einwände)

4. Vorstellung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der mobilen Jugendarbeit im Ulmer Westen

Die Präsentation von Herrn Ullmann und Herrn Frey und der Link zum städtischen Imagefilm der Mobilen Jugendarbeit werden mit dem Protokoll verschickt.

Frage und Diskussionsrunde

"Bestehen Kooperationen der offenen Kinder- und Jugendarbeit / mobilen Jugendarbeit mit anderen Institutionen?"

→ *sind im ständigen Austausch mit anderen Einrichtungen, wie beispielsweise dem Stadtjugendring, Jugend aktiv. Bei Bedarf besteht eine gegenseitige Unterstützung. Ressourcen bzw. Kooperationen werden aktiviert.*

Der Mädchen und Frauenladen Sie'ste ist ein wichtiger Kooperationspartner. Eine Kollegin der offenen Kinder und Jugendarbeit arbeitet dort mit 20% mit.

"Ist die Vernetzungsarbeit eine zusätzliche Aufgabe?"

→ *die Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsarbeit gehören zu den Aufgaben der mobilen Jugendarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Auch eine sozialraumübergreifende Vernetzung ist wichtig, z.B. mit der Schuldnerberatung, dem Jobcenter oder der Drogenhilfe.*

"Wie viele Mitarbeiter sind für die Arbeitsbereiche zuständig und gibt es für die Jugendlichen auch eine weibliche Ansprechperson?"

→ *eine Person ist für die Mobile Jugendarbeit im Westen zuständig. Sollte der Fall vorliegen, dass eine weibliche Ansprechperson wichtig ist, kann an die entsprechenden Kontakte vermittelt werden.*

→ *bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Ulmer Westen gibt es 2,8 Stellen (3 Fachkräfte).*

"Besteht eine Fluktuation an Besuchern oder gibt es einen festen Stamm an Besuchern?"

→ *es gibt Jugendliche, die neu dazu kommen, aber auch eine feste Stammkundschaft. Eine Integration der neuen Besucher wird meist spielerisch übernommen und läuft gut.*

"Wie werden die Angebote bekannt gemacht?"

→ *Herr Frey von der Mobilen Jugendarbeit ist zweimal in der Woche im Sozialraum West unterwegs und spricht direkt die jungen Menschen an (= aufsuchende Jugendarbeit).*

Bei der offenen Kinder- und Jugendarbeit bestehen z.B. Schulkooperationen und die Schulklassen kommen in das Jugendhaus.

Zudem werden die Angebote über die sozialen Medien (v.a. Instagram) veröffentlicht oder über Mund zu Mund Propaganda.

Die Mobile Jugendarbeit und offene Kinder- und Jugendarbeit gehen auch zusammen auf die Straße und somit direkt auf die Jugendlichen zu.

"Wie ist die Aufteilung der Angebote in Ulm?"

→ *in jedem der 5 Sozialräume gibt es die Mobile Jugendarbeit, die offene Kinder- und Jugendarbeit und ein Jugendhaus. Gesamt gibt es ungefähr 15 Stellen dafür.*

Zudem gibt es eine Fachgruppe. Dort findet ein fachlicher Austausch statt, aber auch gemeinsame Aktionen werden dort geplant und gemeinsam umgesetzt.

"Bestehen Kontakte zu Communitys, Moscheen o.ä.?"

→ *ein Kontakt und Austausch zum Moscheeverband ist Thema in der Mobilen Jugendarbeit.*

Hinweis:

Es gibt auf YouTube einen Film über die mobile Jugendarbeit.

(Der Link zu diesem Film wird mit dem Protokoll verschickt.)

5. Berichte aus dem Gemeinderat

- Landesgartenschau 2030
Genehmigung der angepassten Pläne zur Umsetzung der LGS 2030
- Fußgängerzone
Entscheidung: im kommenden Jahr gehen die Bauarbeiten an der Bahnhofstraße los.
- Verkehrssituation am Ehinger Tor
 - Spuren werden verkleinert, von 4 auf 2 Spuren
 - Söflinger Kreisel: dort wird noch nichts gemacht
- Der Platz vor dem Hans und Sophie-Scholl-Gymnasium soll den neuen Namen "Europaplatz" bekommen. Der Platz wird auch erstmal noch nicht neugestaltet werden.
- Die Schützengilde Ulm wird in den Ulmer Westen umziehen (an den Kuhberg)
- Donaustation
Beschluss: Sanierung
Ziel: Unterstützung des Schulsports
- Münster im Blick: es werden Veranstaltungen für 1 Jahr stattfinden

6. Berichte aus den Mitgliedsverbänden

Kuhbergverein 1912 e.V.:

Neues Theaterstück: Krimidinner: "Hier sind doch alle irre". Termine: 29.03.25, 11.04.25, 12.04.25

19.April: Ostereiersuche

04.04.25 und 09.05.25 Seniorenstammtisch

Die Informationen vom Kuhbergverein können einerseits in dem Schaukasten in der Römerstraße und im Internet auf der Homepage vom Kuhbergverein nachgelesen werden.

AG West e.V.

Die AG West e.V. ist Preisträger der Paul-Lechler-Stiftung. Am 19.03.25 hat die Preisverleihung in Stuttgart stattgefunden.

7. Termine

Do., 22.05.25, 17:30 Uhr Stadtteilforum West

Do., 26.06.25, 17:30 Uhr Stadtteilforum West

Do., 24.07.25, 17:30 Uhr Stadtteilforum West

i.A.

Katja Heichele-Golkowsky
(Stadtteilkoordination)